



Jahreshauptversammlung des Bezirksverbandes Saarland am 13.04.2011 in Saarbrücken

Der Vorsitzender Gunter Heckmann begrüßte in den Räumlichkeiten der Kegelbahn des Postsportvereins Saarbrücken die anwesenden Mitglieder.



Teilnehmer der JHV,
von links oben:

Gunter Heckmann, Bernd Leschhorn, Helmut Reyinger, Hans-Joachim Becker, Berthold Wittmann, Klaus-Dieter Forsch, Nikolaus Merscher, Werner Wolfanger, Gernot Schoner, Hubert Beicht, Reinhold Gering, Albert Buchheit, Werner Gsell, Dieter Rein, Lothar Leist.

Die Tagesordnung wurde nach Verlesen einstimmig angenommen, danach wurde in einer Gedenkminute den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Der Vorsitzende berichtete von den Inhalten der Vorstandssitzungen im Berichtszeitraum sowie vom Bundesdelegiertentag (BDT) 2010 in Königswinter. Durch das Ergebnis der Neuwahlen beim BDT 2010 ist künftig von einer kontinuierlichen und zielgerichteten Arbeitserledigung im Bundes-

vorstand auszugehen. Auch im Bezirksvorstand sind 2 Vorstandsmitglieder wegen Differenzen von Ihren Ämtern zurück- und aus dem VDFP ausgetreten. Von den im Bezirksverband organisierten Mitgliedern sind lediglich noch 15 % im aktiven Dienst, die restlichen Mitglieder bereits im Ruhestand. Überlegungen über Modalitäten künftiger Jahreshauptversammlungen wurden angesprochen, z.B. einhergehend mit einer Besichtigungsfahrt zu technischen Einrichtungen, Museen etc. Der Vorsitzende erwähnte, dass die Hauptaufgabe des Bezirkes in der Vertretung der Interessen seiner mehrheitlichen Mitglieder liegt, und das seien nun mal die Ruheständler. Er rief dazu auf, hierzu Fragen zu stellen bzw. Anregungen zu geben. Er berichtete vom Versorgungsänderungsgesetz, welches mit der letzten Anpassung der Versorgungsbezüge zum 01.01.2011 seinen Abschluss fand (Anpassung des



Ruhegehaltes von ursprünglich 75 auf jetzt 71,75 % der letzten Bezüge). Ein Antrag vom letzten Bundesdelegiertentag, die Infos aus den Telekombetrieben auch an den VDFP weiterzugeben (AGV-T News), wurde abschlägig vom Vorstand Telekom beantwortet.

Nachdem der Kassierer Werner Wolfanger den Kassenbericht abgegeben hatte, und die Kassenprüfer Bernd Leschhorn und Lothar Leist die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigen, wurde der komplette Vorstand, auf Antrag, einstimmig entlastet. Manfred Müller übernahm als Wahlkommissar die Neuwahlen des Vorstandes. Es wurden gewählt:

1. Vorsitzender: Gunter Heckmann, stellvertr. Vorsitzender: Reinhold Gering, Schriftführer: Werner Gsell, Kassierer: Berthold Wittmann, stellvertr. Kassierer: Alfred Fontaine, Beisitzer: Klaus Merscher, Werner Wolfanger.

Als Kassenprüfer wurden Bernd Leschhorn und Lothar Leist wiedergewählt.



Es folgt die Jubilarehrung und die mittlerweile traditionelle Tombola.

Die Jubilare, von links oben: Gunter Heckmann, Klaus-Dieter Forsch, Manfred Müller, Hubert Beicht, Berthold Wittmann, Gernot Schoner, Werner Wolfanger, Werner Gsell, Nikolaus Merscher, Dieter Rein.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurde der Antrag gestellt, dass sich der Bezirksvorstand um eine Zusammenstellung einer Hilfebroschüre für Angehörige kümmert, in der die wichtigsten Ansprechpartner incl. Kontaktdaten zusammengefasst werden, welche den Hinterbliebenen nach dem Tode unserer Mitglieder hilfreich sein sollen. Der Vorsitzende versprach, dass sich der Bezirksvorstand darum kümmern wird.

Nach dem Schlusswort, durch den wiedergewählten Vorsitzenden, endete der Tag bei einem üppigen Buffet mit weiterem Gedankenaustausch.